



Kanton

Zug

Verteilschlüssel
Asylsuchende

1,5%

Anzahl MNA

7

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020
volljährig wurden oder untergetaucht sind

2

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Vertrauensperson

Nach Ankunft im Kanton ernennen die **Sozialen Dienste Asyl (SDA)** ihre Bereichsleitung als Vertrauensperson für alle MNA.

Beistandschaft

Nach 10 Arbeitstagen ernennt die **Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)** für alle MNA eine Beistandschaft. Ausgeführt wird die Beistandschaft durch das **Mandatszentrum (MaZ) des Amtes für Kindes- und Erwachsenenschutz**. Dazu sind zwei BerufsbeiständInnen mit je 20 Stellenprozenten angestellt. Aufgaben: Psychosoziale und medizinische Hilfe, Förderung selbständige

Lebensführung und Unterstützung bei der Schaffung von Zukunftsperspektiven, Unterstützung Familienzusammenführung und Kontaktpflege mit Familien, Versicherungsangelegenheiten, Überwachung der Unterbringung und enge Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen im **Kinder- und Jugendheim Lutisbach**.

Weitere rechtliche Unterstützung

Für allfällige Rekurse sowie weitere Abklärungsgespräche im erweiterten Verfahren überweisen die BeiständInnen die MNA im Auftrag des **Amtes für Migration** an die **Caritas Schweiz**.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit

Bei MNA im **Kinder- und Jugendheim Lutisbach** resp. Room 4 U Behandlung durch externen Heimhausarzt. Sonst Behandlung durch individuellen Hausarzt. Zugang durch Bezugs- und Beistandsperson. Bei Bedarf Überweisung an FachärztInnen.

Psychische Gesundheit

Bei Bedarf Behandlung der MNA durch die **Kinder- und Jugendpsychiatrie Zug** sowie Beratung der Bezugspersonen.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung

Unterbringung und Betreuung erfolgt durch das **Kinder- und Jugendheim Lutisbach** im Auftrag der **SDA**.

Spezialisierte Institution für Kinder- und Jugendliche bis 16 J. (statusunabhängig)
Kinder- und Jugendheim in Oberägeri.

Begleitete Wohngruppe für Jugendliche ab 16 J. (statusunabhängig)
Aussenwohngruppe Room 4 U in Oberägeri.

In beiden Unterbringungs- und Betreuungsformen gilt: Infrastruktur: geschlechtergetrennte Unterbringung, 2 Kinder resp. Jugendliche pro Zimmer, Malatelier, Beamerraum, Musikraum, Sportplätze, Bootsanlegeplatz. Betreuung zu 70% durch SozialpädagogInnen und zu 30% durch Fachpersonen Betreuung oder SozialpädagogInnen in Ausbildung im Kinder- und

Jugendheim mit total 1100 Stellenprozenten, im Room 4 U mit total 400 Stellenprozenten; 24h Präsenzzeit.

Bei Bedarf Beizug von DolmetscherInnen der **Caritas Schweiz**. Bezugspersonensystem; Inhalt Betreuung: halbjährliche Standortbestimmung, praxisorientiertes Wohnen, Förderung der Gesellschaftsfähigkeit, Empowerment, Förderung der Selbständigkeit, Förderung der Mitsprache, pflegen familiärer Strukturen.

Pflegefamilien für MNA unter 14 J. (statusunabhängig)

Platzierung und Begleitung der Pflegefamilien im Auftrag der **SDA** zusammen mit der **KESB**.

Integration

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig)

Bei ausreichenden Deutschkenntnissen Besuch von Regelklassen. Sonst Besuch der Kurse des Vereins *ProArbeit* in Zug. 21 Lektionen; Unterricht in Alphabetisierung, Deutsch und Mathematik. Zwei MNA-Klassen mit unterschiedlichem Niveau. Ziel: Vorbereitung auf das kantonale Integrations-Brücken-Angebot (I-B-A). Dauer: 6 Monate - 2 Jahre. Besuch des Sportunterrichts des *Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug (GIBZ)* an einem Halbtage pro Woche.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)

Kurse von *ProArbeit* und des *GIBZ* bis zum Übertritt ins I-B-A.

I-B-A des *Amts für Brückenangebote*. Anforderung: Deutschniveau A2

sowie ausreichend Plätze im I-B-A. Unterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Gesellschaft, Berufswelt, Unterstützung bei der Berufswahl. Dauer: 2 Jahre.

Jobcoaches für die Unterstützung bei der Lehrstellensuche im *Kinder- und Jugendheim Lutisbach*.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit

Zentrumsinterne Freizeitangebote an schulfreien Nachmittagen und am Wochenende (Ausflüge, Skifahren etc.), Nutzung der Sportanlagen in der Nähe. Förderung externer Hobbies wie Sport, Musik etc. Zweiwöchiges Sommerlager des *Kinder- und Jugendheims Lutisbach*.

Kosten für Teilnahmegebühren und Transportkosten werden übernommen.

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuzes*.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle der *Caritas Schweiz*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Mit der Volljährigkeit geht die Zuständigkeit von der Beistandsperson an die fallführenden Sozialarbeitenden der *Sozialen Dienste* über. Im Falle einer Erwachsenenschutzmassnahme bleibt die Zuständigkeit bei der Berufsbeistandsperson des *MaZ*. Die Zuständigkeit bleibt auf kantonaler Ebene. Erst mit C-Status wechselt die Zuständigkeit für die jungen Erwachsenen zu den Gemeinden. Junge Erwachsene wechseln in Kollektivunterkünfte für Erwachsene oder Wohngemeinschaften.

Vorbereitung

Durch die Beistands- sowie Bezugspersonen entsprechend ausführlichem sozialpädagogischen Konzept.

Nachbetreuung

In Einzelfällen Verbleib in Room 4 U oder bei Pflegefamilie z.B. bis zum Abschluss der Lehre mit max. 21 J. möglich. Nachbetreuung entsprechend dem regulären Betreuungskonzept.



Kanton
Zug

Verteilschlüssel
Asylsuchende
1,5 %

Anzahl MNA
7

Stand vom
31. Juli 2020

Für Informationen zum Betreuungsprozess des Internationalen Sozialdienstes Schweiz siehe "Handbuch zur Betreuung unbegleiteter Minderjähriger in der Schweiz. Praxisorientierter Leitfaden für Fachleute".